

Im Herbst zum Studium nach Mittweida

ABITUR 1,0: Laeticia Köhler hat die Traumnote geschafft, als einzige an ihrer Schule in Flöha. Dabei war das anders geplant.

VON KARLHEINZ SCHLEGEL

HAINICHEN/FLÖHA – Das Abitur wollte Laeticia Köhler eigentlich gar nicht machen. „Ich wollte nur bis zur 10. Klasse gehen und dann einen Beruf erlernen. Hatte mich sogar schon mit meinem Abschluss von 1,3 in der 10. Klasse beworben und sogar Zusagen erhalten“, erzählt sie. Doch da die Prüfungen so gut verlaufen seien, hätten ihre Eltern sie überredet, doch noch drei Jahre für das Abi dranzuhängen, sagt die 19-Jährige aus Hainichen. An der Flöhaer Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums Freiberg hat sie nun ihr Abitur abgelegt – als einzige mit der Traumnote 1,0.

Das war allerdings ein hartes Stück Arbeit. Täglich habe sie sich

hingestellt und gelernt. „In der 13. Klasse sogar an den Wochenenden von früh bis abends“, erzählt sie. Und in den drei Jahren immer früh um 5 Uhr aufzustehen und erst nach 17 Uhr heimzukommen, sei auch ganz schön hart gewesen. Sie habe aber immer darauf geachtet, genug zu schlafen, sich gesund zu ernähren und bei Spaziergängen zu entspannen. All die Mühe habe sich nun gelohnt, sagt die junge Frau.

Die Fächer Französisch, Englisch und Wirtschaft hätten sie am meisten interessiert. Englisch sei ihre Liebessprache. Oft lese sie im Internet englischsprachige Texte über Kultur und Politik in den USA. Mit dem Land beschäftige sie sich viel. „Ich hoffe, dass ich da in den nächsten Jahren einmal hinkomme“, beschreibt Laeticia Köhler einen ihrer größten Wünsche. Sport hingegen sei in der Schule nicht so ihr Ding gewesen. „Leider bin ich eben nicht sportlich“, sagt sie.

In wenigen Wochen will die junge Frau in Mittweida in einem relativ neuen Studiengang ihre Ausbildung aufnehmen. Es geht um Medi-

en, um Wirtschaft und Kultur. „Globale Kommunikation in Wirtschaft und Kultur“, heißt der Studiengang. „Damit kann ich dann verschiedene Dinge in Angriff nehmen. Vor allem die Medien und die Wirtschaft interessieren mich sehr“, sagt Köhler.

Einen Urlaub hat die 19-Jährige noch nicht geplant. Es gebe noch

viel zu tun in den nächsten Wochen bis zum Semesterbeginn. Sie weiß noch nicht, ob sie nach Mittweida ziehen oder weiter zu Hause wohnen wird. Ein paar Tage zum Ausruhen bleiben ihr aber auf jedem Fall. Dann möchte sie auch wieder einmal zu ihrer Kamera greifen und damit durch Wald und Flur streifen.



Mit der Kamera auf der Suche nach interessanten Motiven: Laeticia Köhler. Sie hat ihr Abitur in Flöha mit der Note 1,0 geschafft.

FOTO: ERIK KÖHLER